

K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n

=====

(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

25. Mai 1948

Blatt 156

Gedenktage Juni 1948

=====

- | | |
|---|-------------------------------|
| 1. Richard Germela, Maler, | 80. Geburtstag |
| 2. Eduard von Wertheimer, Historiker, | 100. Geburtstag |
| 8. 1848, Gründung des österreichischen Ingenieur- und Architekten-Vereines in Wien, | |
| 9. Hugo Kauder, Komponist, | 60. Geburtstag |
| 13. Paul Johann Hess, Elfenbeingraveur, | 150. Todestag |
| 14. Herta Bucher, Keramikerin, | 50. Geburtstag |
| 14. Karl Landsteiner, ehem. Prof. d. med. Fakultät Wien, Nobelpreisträger, | 80. Geburtstag |
| 15. Alois Dostal, Komponist, | 70. Geburtstag |
| 15. Rudolf Köstler, Prof. für deutsches Kirchenrecht, | 70. Geburtstag |
| 18. Roald Amundsen, Polarforscher, | 20. Todestag
(verschollen) |
| 19. Friedrich Huch, Schriftsteller, | 75. Geburtstag |
| 20. 1868, erstmalige Aufführung des "Lied der Arbeit", | |
| 21. Anton Kerner von Marilaun, Pflanzenforscher, | 50. Todestag |
| 26. Peter Rosegger, Schriftsteller, | 30. Todestag |
| 27. Franz Keim, Schriftsteller | 30. Todestag |
| 29. Giacomo Leopardi, Schriftsteller, | 150. Todestag |
| 29. Leo Frobenius, Afrikaforscher, | 75. Geburtstag |
| 30. Siegfried Marcus, Erfinder des Automobils, | 50. Todestag |

Luitpold Stern sprach zu den Städtischen Bibliothekaren
 =====

Im Verlaufe ihres Fortbildungslehrganges konnten die Städtischen Büchereien als Vortragenden den vor Tagen aus der Emigration zurückgekehrten Wiener Volksbildner und geistigen Vater der sozialdemokratischen Arbeiterbüchereien, Dr. Josef Luitpold Stern, begrüßen. Er sprach zum Thema "Von der Volksbildung zur Völkerbildung".

Der Vortragende führte darin aus, daß Arbeitszeit und Freizeit in ein gerechtes Verhältnis gebracht werden müssen, um dem Gestalt zu geben, was unter Bildung^{zu} verstanden ist. Die verschiedenen Philosophien und Gesellschaftsordnungen der letzten Jahrhunderte als Beleg heranziehend, erklärte Dr. Stern seine These, daß Bildung Allgemeingut aller Völker sei und also Volksbildung im einzelnen Staate ihrem innersten Wesen nach danach dränge, Völkerbildung zu werden.

Dem Vortrag wohnten außer den 140 Bibliothekaren der Städtischen Büchereien namhafte Vertreter des Kultur- und Geistesleben sowie der Presse bei, die Dr. Josef Luitpold Stern einen begeisterten Empfang bereiteten und seiner weltumfassenden Anschauungsweise stürmischen Beifall spendeten.

Vortrag über neue Ergebnisse der Existenzanalyse
 =====

Am Donnerstag, den 3. Juni, um 19 Uhr spricht Universität... dozent Dr. Viktor E. Frankl im Hugo Wolf-Saal des Konzerthauses über "Das Unbewußte und die Religion" (Neue Ergebnisse der Existenzanalyse). Der Vortrag findet über Einladung der Österreichischen Kulturvereinigung statt und wird in nächster Zeit in Innsbruck wiederholt.